

Nach zehn Jahren.



Material und Glossen

zur

Geschichte des Sozialistengesetzes.



I. Historisches. II. Die Opfer des Sozialistengesetzes.



Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

190.03

0021

London.

German Cooperative Publishing Co.

1889.

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Wortwort	V
Stand der sozialistischen Arbeiterpartei vor den Attentaten.	
Lessendorf	1
Vereinigung der sozialdemokratischen Parteien und der Kongreß von 1875	2
Der erste Versuch	4
Auflösung	5
Der Kongreß von 1876	6
Der zweite und letzte Sozialisten-Kongreß	9
Die Reichstagswahlen 1877	10
Bismarck in Nöthen	11
Die Attentats-Gesetze.	
Hödel	15
Gesetz zur Abwehr sozialdemokratischer Ausschreitungen	31
Nobiling	33
Der Wahlkampf von 1878	41
Die Kera der Majestätsbeleidigungs-Prozesse	42
Die Richtung der sozialdemokratischen Arbeiter	44
Auf Grund des gemeinen Rechtes	46
Das Wahleresultat	48
Das Ausnahmegesetz.	
Das Sozialistengesetz vor dem Reichstag	51
In der Zwischenzeit	55
Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie	57
Die ersten Verbote	63
Schlimme Tage	64

	Seite
Der kleine Belagerungszustand über Berlin	65
Eine Antwort	66
Die wirklichen Erfolge des „Kleinen“	68
Gründung des „Sozialdemokrat“	70
Die ersten Wahlkämpfe unter dem Ausnahmegezet	72
S a m m l u n g d e r P a r t e i	
Der Kongreß auf Schloß Wghden	73
Der kleine Belagerungszustand über Hamburg = Altona und Leipzig	75
Die Wahlen 1881	75
Lockversuche	79
Die milde Praxis	81
Der Kopenhagener Kongreß	82
U n t e r d e m v e r l ä n g e r t e n G e s e z .	
Die erste Verlängerung des Sozialistengesetzes	85
Von Erfolg zu Erfolg	88
Das Dynamitgesetz	91
Die Reichstagswahlen 1884	91
Der Chemnitz-Freiburger Prozeß	97
Der Streikerlaß	102
Das Koalitionsrecht und das Sozialistengesetz	105
Dritte Verlängerung des Sozialistengesetzes	108
Frankfurt a./M., Offenbach und Stettin unter dem kleinen Belagerungszustand	109
Die Reichstagswahlen 1887	110
Der Parteitag in St. Gallen	112
Das Expatrierungs-Gesetz	118
Kesseltreiben	120
Spizel und Agentsprovokateurs	123
Fall Wichmann	131
Die Wirkungen des Spizel-Systems	135
Die Universitäten und die Sozialdemokratie	139

Nach zehn Jahren.



Material und Glossen

zur

Geschichte des Sozialistengesetzes.



II. Die Opfer des Sozialistengesetzes.



London.

German Cooperative Publishing Co.

1890.

Inhalts-Verzeichniß.

Städtebilder.	Seite
Baden-Baden	2
Brandenburg	2
Braunschweig	3
Bremen	4
Chemnitz	5
Cottbus	6
Crimmitschau	7
Danzig	8
Dresden	9
Durlach	12
Forst i. d. B.	12
Frankfurt a. M.	13
Gotha	20
Halberstadt	22
Hamburg-Altona	23
Hannover-Linden	30
Hohenstein-Ernstthal	32
Königsberg	33
Leipzig	33
Limmer bei Hannover	37
Ludwigshafen a. Rh.	37
Magdeburg	39
Meerane	42
München	43
Nürnberg-Fürth	47
Oberfranken	49
Pforzheim	51
Plauen i. B.	52
Spremberg	53
Zeitz	54

	Seite
Ausgewiesene in Amerika (biographische Notizen)	55
Nach Amerika Vertriebene " " "	78
Die Opfer des kleinen Belagerungs-Zustandes. Liste und Familienstand der Ausgewiesenen aus:	
Berlin	84
Hamburg-Mitona	90
Leipzig	96
Frankfurt a. M.	99
Stettin	101
Spremberg	102
Tabellarische Gesamt-Zusammenstellung	102
Verzeichniß verbotener Druckschriften.	
Verbote der im Inland erschienenen periodischen Druckschriften	103
Verbote der im Ausland erschienenen periodischen Druckschriften	106
Verbote der nichtperiodischen Druckschriften	107
Nachtrag	120
Tabellarische Zusammenstellung nach Jahren	121
Verzeichniß verbotener Vereine.	
1) Gewerkschaften und berufliche Verbände:	
a) Zentral-Verbände	122
b) Lokal-Vereine	122
2) Kranken-Unterstützungs-Vereine:	
a) Zentral-Verbände	123
b) Lokal-Vereine	124
3) Politische und Arbeiter-Vereine	124
4) Bildungs-, Gefangs- und Vergnügungs-Vereine	126
Tabellarische Zusammenstellung nach Jahren	129
Zusammenstellung der unter der zehnjährigen Herrschaft des Sozialistengesetzes erlittenen Freiheitsstrafen	130
Leipzig	132
Berlin	132
Hamburg	133
Uebrige Städte	134
Schlußwort	137